

unter audi Buchhandlungen. In dem Fall, von dem idi spreche, befand sich am Marktplatz eine Buchhandlung, die sich „Goethe-Buchhandlung“ nannte. Da es Sommer war, wurden die Auslagen dieser Buchhandlung von vielen Touristen betrachtet. Aber solch eine „Betrachtung“ dauerte nie allzulange. Enttäuscht zog jeder nach einem flüchtigen Blick auf die Auslagen seines Wegs weiter. Aber dieser Mangel an Anziehungskraft, den ich von ferne beobachtete, übte auf mich eine gewisse Anziehung aus; denn ich war neugierig darauf, wie es diese Buchhandlung fertiggebracht hatte, ihr Äußeres so wenig anziehend zu gestalten. Diese „Goethe-Buchhandlung“ bot in ihren Auslagen lieblos, man konnte beinahe sagen durcheinandergeworfen, unsere Parteibroschüren dar, im Hintergrund türmten sich übereinander einige Marx- und Lenin-Ausgaben, teils bedeckt von einem unkenntlichen Bild, das, wie es schien, schon längere Zeit heruntergefallen war, und einem verblichenen Fahmentuch. Auch eine Sichtwerbung, deren Buchstaben unter Einwirkung der Sonne bereits vergilbt waren, war kaum noch zu entziffern.

Ich betrat diese Buchhandlung und konnte mich längere Zeit darin umsehen, da niemand im Laden anwesend war und auch auf mehrfaches Rufen meinerseits sich niemand von den Angestellten meldete. Ich dachte schon, ich wäre in eine hochmoderne Buchhandlung mit kostenloser Selbstbedienung geraten. (Heiterkeit.) Ich bemerkte, daß in dieser Buchhandlung nur Broschüren und einige Ausgaben aus dem Marx-Engels-Lenin-Stalin-Institut vorhanden waren, sonst nichts. Als nun doch eine Angestellte erschien, ersuchte ich sie, da ich mich nun schon einmal in einer „Goethe-Buchhandlung“ befand, um Goethes „Faust“. Da wurde ich aber mehr als erstaunt gemustert und gebührend darauf aufmerksam gemacht, daß ich mich hier in einer Parteibuchhandlung befinde (Heiterkeit.) und daß solche Bücher, wie ich sie verlange, in einer anderen Buchhandlung vielleicht vorrätig seien (Erneute Heiterkeit.): „Da gehen Sie einmal um die Ecke, die nächste Straße links herunter, dann die vierte, nein, die fünfte, die sechste Gasse links, und dann fragen Sie noch einmal; denn so ohne weiteres werden Sie diese Buchhandlung, die ziemlich versteckt liegt, nicht finden.“ Nun begab ich mich selbstredend schon nicht mehr um die Ecke, sondern trat beschämt - ich muß sagen für meine Partei beschämt - den Rückzug auf den Marktplatz an.

Was soll mit diesem Erlebnis gesagt sein? Dieses Erlebnis, dieses